

Frankreichaustausch Cergy November 2022

Nach vier Jahren Pause ging es am 14.11.22 für eine Schülergruppe der Richard-Hallmann-Schule Trappenkamp endlich wieder zu unserer Partnerschule, dem Lycée Galilée in Cergy bei Paris. 21 Schülerinnen und drei Schüler wagten das Abenteuer, für eine Woche mit einer französischen Familie den Alltag zu teilen. Während der 9-stündigen Zugfahrt nach Paris war ausreichend Zeit noch schnell die wichtigsten Sätze zu lernen, um der wachsenden Aufregung entgegenzuwirken.

Nach der anfänglichen Zurückhaltung bei der ersten Begegnung mit den *Corres*, wurden beim gemeinsamen Begrüßungsfrühstück bereits die Croissants freundschaftlich geteilt und es dauerte nicht lange, ehe man sich gegenseitig als *frère* bezeichnete oder Arm in Arm nach Hause ging. Dazu trug auch das abwechslungsreiche Programm bei, das die französischen Kolleginnen liebevoll für uns vorbereitet hatten. So wurde am ersten Abend nach einem langen Schultag (bis 17.30 Uhr!) beim Bowling nicht nur darum gekämpft, wer die meisten Punkte erreicht, sondern auch viel gelacht und gequatscht. Am nächsten Tag folgte für die meisten einer der Höhepunkte der Reise – *la tour Eiffel*! Aus 276 Metern Höhe entdeckten wir viele der aus dem Französischunterricht bekannten Sehenswürdigkeiten und das Ganze war so beeindruckend und (*be*)*real*, dass die Eindrücke in Echtzeit mit den Freunden und Familien in 900 km Entfernung geteilt wurden. Anschließend war noch Zeit für einen Spaziergang entlang der Seine, vorbei an *Nôtre Dame de Paris*, dem *Hôtel de ville* und dem *Centre Georges Pompidou*.

Am dritten Tag bewegten wir uns auf den Spuren von Ludwig XIV. und besichtigen das Schloss von Versailles. Dabei erfuhren wir nicht nur, dass Ludwig XIV. sehr modebewusst war, sondern bewunderten auch den Spiegelsaal, der die deutsche Geschichte prägte und brachten uns in den königlichen Gärten in Pose.

Bevor es ins Wochenende mit den Austauschpartnern ging, erwartete uns noch ein spannender Tag in Paris. Zunächst besichtigten wir *Sacré Coeur* und erfuhren in einer Stadtrallye mehr über das Künstlerviertel Montmartre, in dem berühmte Maler wie *Picasso* und *Van Gogh* sich künstlerisch verewigten. Im Anschluss daran flanierten wir über die *Champs-Élysées* durch den *Jardin des Tuileries* zum *Musée du Louvre*. In kleinen Gruppen erkundeten wir das gigantische Museum, vor allem mit dem Ziel, einen Blick auf die Mona Lisa zu erhaschen. Den Tag ließen wir mit einem gemeinsamen Fest mit allen Gastfamilien ausklingen.

Die Tage vergingen wie im Flug und einige Erlebnisse werden uns lange in Erinnerung bleiben. Besonders die Fahrten mit der *RER* und der *Métro* zeigten uns die Hektik der Großstadt. Einige Schülerinnen fühlten sich in der Metro wie in einer Achterbahn und andere waren davon überrascht, wie viele Menschen in einen Wagon passen. So ist es nicht verwunderlich, dass wir gleich am ersten Tag in Paris zwei Mal Schülerinnen und Schüler in der Pariser Metro verloren.

Der Austausch ist eine besondere Gelegenheit ein anderes Land nicht nur als Urlaubsziel kennenzulernen, sondern seine Kultur und seine Menschen (*be*)*real* zu erleben und wir freuen uns schon sehr auf den Gegenbesuch unserer französischen Freunde.